

Zentrale Aufnahmeprüfung 2026
ZAP 1 – Sprachprüfung Deutsch – Hauptprüfung

Snickers

1 Ich war auf dem Nachhauseweg von der Schule. Vor dem Quartierladen blieb ich stehen und schaute durch
2 das grosse Schaufenster sehnsüchtig ins Ladeninnere. Wie gerne hätte ich mir ein Snickers gekauft! Da lagen
3 sie, direkt neben der Kasse. Aber ich hatte bloss 20 Rappen, und das reichte nur für einen Cola-Frosch.
4 Als ich so dastand, kam Ramon daher. Er war schon in der Mittelstufe.
5 „Was stehst du denn da und glotzt blöd?“, fragte er.
6 „Ich hätte so gern ein Snickers, aber es kostet 2 Franken und ich habe nicht genug Geld“, antwortete ich.
7 „Wenn es nur daran liegt“, meinte Ramon grossspurig, „dann weiss ich eine Lösung. Du darfst sie aber
8 niemandem verraten. Versprochen?“
9 „Versprochen!“
10 „Siehst du dort Frau Kohler, die Verkäuferin? Sie ist häufig allein im Laden. Manchmal muss sie ins Lager,
11 dann...“ Da verschwand Frau Kohler tatsächlich in einem hinteren Raum und Ramon zog mich sogleich in
12 den menschenleeren Laden. Die Türglocke bimmelte. „Ich komme gleich!“, erklang Frau Kohlers Stimme
13 vom Lager. Ramon zerrte mich zur Kasse und stopfte sich vier Snickers in die Jackentaschen. Dann wandte er
14 sich mit unschuldigem Blick an mich und fragte mit lauter, deutlicher Stimme: „Also, Jürgen, magst du jetzt
15 die 20 Rappen lieber für einen Cola-Frosch oder für eine saure Zunge ausgeben?“
16 „Eine saure Zunge“, stotterte ich, perplex über Ramons dreiste Schauspielerei.
17 „Du darfst sie gleich selber nehmen“, bot Frau Kohler an. Sie war unterdessen aus dem Lager in den
18 Verkaufsraum zurückgekehrt. Umständlich wählte ich eine saure Zunge und nestelte dann die Münze aus
19 meiner Hosentasche. Als ich sie Frau Kohler überreichte, zitterte meine Hand.
20 Kaum waren wir aus dem Laden heraus und um die Ecke gebogen, setzte sich Ramon auf ein Bänklein und
21 zog mich neben sich.
22 „So geht das. Jetzt kannst du jeden Tag Snickers essen!“, sagte er und offerierte mir einen Schokoriegel. Ich
23 wollte eigentlich sagen, dass Ramon gestohlen hatte. Stattdessen ass ich das Snickers und lobte Ramon für den
24 tollen Trick.
25 Von nun an liess mir der Laden keine Ruhe mehr. Jeden Tag spähte ich sehnsüchtig durch das Schaufenster
26 und war doch jedes Mal erleichtert, wenn ich Frau Kohler bei der Kasse sah. Als ich wieder einmal vor dem
27 Laden stand, gesellte sich Ramon zu mir.
28 „Und? Hast du 20 Rappen?“, fragte er. Ich hatte sogar einen Zweifränkler im Sack, denn ich hatte am Tag
29 zuvor mein Taschengeld bekommen.
30 „Hast du gesehen? Jetzt geht Frau Kohler gerade ins Lager.“
31 „Dann kannst du ja reingehen, Ramon.“
32 „Nein, tut mir leid. Heute geht es nicht. Ich habe kein Geld dabei und kann nicht bleiben. Du musst allein da
33 rein, und zwar schnell, sonst ist es zu spät!“
34 Schwindlig vor Angst betrat ich den Laden, ging zur Kasse, packte ein Snickers und versuchte es eben in
35 meiner Jackentasche verschwinden zu lassen, da hörte ich Frau Kohler. „Soso?“, sagte sie nur. Feuerrot vor
36 Scham klaubte ich meine Münze aus der Hosentasche, hielt sie ihr entgegen und rannte aus dem Laden.
37 Nach der Nachmittagsschule getraute ich mich kaum nach Hause. Denn unterdessen war mir eingefallen, dass
38 Frau Kohler ja eine Bekannte meiner Mutter war. Sie kannten sich vom Turnverein. Hatte sie meine Mutter
39 vielleicht sogar schon angerufen und erzählt, was ich getan hatte? Meine Mutter verhielt sich zuhause aber
40 ganz normal. Trotzdem brachte ich beim Abendessen keinen Bissen hinunter.
41 „Bist du krank?“, fragte meine Mutter und schickte mich ins Bett. Ich verkroch mich unter der Decke. Auch
42 am nächsten Morgen wollte ich das Bett nicht verlassen. Mein Vater blieb mit mir zuhause. Es kam ihm seltsam
43 vor, dass ich partout nicht aufstehen wollte, aber auch kein Fieber hatte, und so musste ich am nächsten Tag
44 wieder in die Schule.
45 Dann kam der Freitag, Mutters Turntag. Würde Frau Kohler meiner Mutter alles erzählen? Mein Vater schickte
46 mich um acht Uhr ins Bett, ich tat kein Auge zu. Aber nichts geschah. Am Freitagabend nicht, am Samstag
47 nicht und auch am Sonntag nicht.
48 Am folgenden Mittwoch begegnete ich Ramon zufällig auf dem Nachhauseweg. „Wie geht’s? Wie steht’s?“,
49 fragte er überfreundlich. Da erzählte ich ihm alles: wie mich Frau Kohler erwischt hatte, wie ich bezahlt hatte,
50 wie ich mich davor fürchtete, dass meine Eltern vom Diebstahl erfuhren. Aber Ramon lachte nur.
51 „Du bist aber dumm! Du hast das Snickers ja gar nicht gestohlen. Du hast es gekauft und Frau Kohler kann
52 gegen dich gar nichts unternehmen. Du würdest freigesprochen, wenn du angeklagt wärest! Und überdies
53 kaufen deine Eltern ja gelegentlich im Laden ein. Frau Kohler wird dich deswegen nicht anklagen, denn dann
54 riskiert sie, dass deine Eltern anderswo einkaufen! Blöd ist nur, dass wir in diesem Laden bis auf Weiteres
55 keine Snickers mehr mitgehen lassen können.“



Kanton Zürich

Zentrale Aufnahmeprüfung 2026 ZAP 1

Sprachprüfung Deutsch – Hauptprüfung

Name: Vorname:

Prüfungsnummer: Kantonsschule:

Allgemeine Hinweise:

- Lies den Text auf dem beiliegenden Textblatt sorgfältig durch. Du brauchst ihn zur Lösung der folgenden Aufgaben.
- Du darfst wählen, in welcher Reihenfolge du die Aufgaben löst.
- In den Aufgaben 4, 6, 9, 12, 15 und 16 führen Rechtschreibe- und Grammatikfehler zu einem Punkteabzug.
- Du hast 45 Minuten Zeit.

Bitte nicht ausfüllen!

Aufgabe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Maximale Punktzahl	1	2	2	3	3	2	3	3	4	4	4	5
Erreichte Punktzahl												

Aufgabe	13	14	15	16	Total	Note
Maximale Punktzahl	3	4	4	4	51	
Erreichte Punktzahl						

Teil A: Textverständnis

Aufgabe 1

Was ist ein Snickers?

Total Aufgabe 1: (1) _____

Aufgabe 2

Was kosten die folgenden Sachen im Dorfladen?
Gib die Preise in Franken oder Rappen an.

Cola-Frosch: _____

Saure Zunge: _____

Snickers: _____

Total Aufgabe 2: (2) _____

Aufgabe 3

- a. In welche Schulstufe geht Jürgen?

_____ (1) ____

- b. Aus welchem Satz wird deutlich, welche Schulstufe Jürgen besucht?
Schreibe die Zeilennummer hin.

Zeile Nummer _____ (1) ____

Total Aufgabe 3: (2) ____

Aufgabe 4

Welche drei Bedingungen müssen erfüllt sein, damit Jürgen den Diebstahl nach Ramons Plan begehen kann? Nenne sie in je einem Satz.

Erste Bedingung:

(1) ____

Zweite Bedingung:

(1) ____

Dritte Bedingung:

(1) ____

Abzug für Orthografie- und Grammatikfehler: - ____

Total Aufgabe 4: (3) ____

Aufgabe 5

Kreuze bei den folgenden Aussagen an, ob sie mit dem Inhalt der Geschichte übereinstimmen (✓) oder nicht (–). Setze das Kreuz beim Fragezeichen (?), wenn das nicht entschieden werden kann. Es darf nur ein Kreuz pro Zeile gesetzt werden.

	✓	–	?	
a.				–
b.				–
c.				–
d.				–
e.				–
f.				–
g.				–

Zwischenpunkte: ____

Total Aufgabe 5: (3) ____

Aufgabe 6

Lies die Zeilen 25 und 26 noch einmal. Warum ist Jürgen erleichtert, wenn er Frau Kohler bei der Kasse sieht? Antworte, indem du den Satz vervollständigst.

Jürgen ist erleichtert, weil _____

(2) ____

Abzug für Orthografie- und Grammatikfehler: - ____

Total Aufgabe 6: (2) ____

Aufgabe 7

- a. Gib zwei unterschiedliche abwertende Adjektive an, die im Text zwischen Zeile 6 und Zeile 19 vorkommen und Ramon oder sein Verhalten negativ beschreiben.

Erstes Adjektiv: _____

Zweites Adjektiv: _____

(1) ____

- b. Wähle aus der untenstehenden Liste vier Adjektive aus, die gut zu Ramon, aber **nicht** zu Jürgen passen. Schreibe sie unten auf.

selbstbewusst	nachtragend	sorglos	reuevoll	lustig	angeberisch	
freundlich	gutaussehend	einsam	reich	schamlos	ehrlich	fleissig

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

Zwischenpunkte: ____

(2) ____

Total Aufgabe 7: (3) ____

Aufgabe 8

Warum sagt Jürgen Ramon auf den Zeilen 22-24 nicht deutlich, dass er das Stehlen schlecht findet?

Kreuze an, welche Gründe tatsächlich eine Rolle spielen (R) und welche nicht (F). Falsch gesetzte Kreuze führen zu einem Abzug; das Auslassen einer Antwort führt zu keinem Abzug. Pro Zeile darf nur ein Kreuz gesetzt werden.

Jürgen sagt nicht deutlich, dass er das Stehlen schlecht findet, ...

	R	F	
a. ... weil Jürgen Ramon versprochen hat, ihn nicht zu verraten.	☐	☐	—
b. ... weil Ramon sich dermassen selbstsicher zeigt.	☐	☐	—
c. ... weil Jürgen von der Situation überfordert ist.	☐	☐	—
d. ... weil Jürgen dankbar ist, dass er jetzt selbst Snickers stehlen kann.	☐	☐	—
e. ... weil Jürgen zu viel Respekt vor dem älteren Ramon hat.	☐	☐	—

Zwischenpunkte: _____

Total Aufgabe 8: (3) _____

Aufgabe 9

Am Ende versucht Ramon, Jürgen zu beruhigen.

- a. Ramon sagt, dass Jürgen freigesprochen würde, wenn es zu einer Anklage käme (Z. 51-52). Welche Begründung gibt Ramon dafür? Antworte in einem Satz.

(1) ____

- b. Ramon sagt Jürgen ausserdem, dass Frau Kohler ihn nicht anklagen würde (Z. 53-54). Welche Begründung gibt Ramon dafür? Antworte in einem Satz.

(1) ____

- c. Lies den folgenden vereinfachten Ausschnitt aus dem Gesetz. Erkläre genau, warum Jürgen entgegen Ramons Behauptung für die Handlungen auf den Zeilen 34-36 bestraft werden könnte. Ergänze den Satz.

1. Wer jemandem eine Sache unrechtmässig wegnimmt, wird wegen Diebstahls bestraft.
2. Führt der Täter, nachdem er mit der Ausführung des Diebstahls begonnen hat, die strafbare Tätigkeit nicht zu Ende, so kann das Gericht die Strafe mildern.

Jürgen könnte bestraft werden, weil _____

(2) ____

Abzug für Orthografie- und Grammatikfehler: - ____

Total Aufgabe 9: (4) ____

Aufgabe 10

Lies die vorgegebenen Sätze aus dem Text noch einmal. Kreuze dann jeweils die Formulierung an, die die Bedeutung des Satzes im Textzusammenhang am besten umschreibt.
Setze nur ein Kreuz pro Teilaufgabe.

Beispiel: „Es kam ihm seltsam vor, dass ich partout nicht aufstehen wollte.“ (Zeilen 42-43)

- ☐ Ramon fand Jürgens Verhalten rätselhaft.
- ☐ Jürgen fühlte sich krank, obwohl er kein Fieber hatte.
- ☒ Der Vater fand Jürgens Verhalten rätselhaft.

a. „Blöd ist nur, dass wir uns in diesem Laden bis auf Weiteres keine Snickers mehr mitgehen lassen können.“ (Zeilen 54-55)

- ☐ Wir werden in Zukunft hier keine Cola-Frösche mehr mitnehmen.
- ☐ Wir werden in Zukunft den Trick hier nicht mehr anwenden können.
- ☐ Wir werden in Zukunft Angst davor haben, Snickers zu stehlen.

(1) ____

b. „Ich verkroch mich unter der Decke.“ (Zeile 41)

- ☐ Ich war hundemüde und wollte nur noch schlafen.
- ☐ Mir war kalt.
- ☐ Ich wollte nicht mit meiner Mutter sprechen und ihr in die Augen sehen.

(1) ____

c. „Aber Ramon lachte nur.“ (Zeile 50)

- ☐ Ramon schämte sich.
- ☐ Ramon nahm Jürgens Ängste nicht ernst.
- ☐ Ramon freute sich über den gelungenen Diebstahl.

(1) ____

d. „Von nun an liess mir der Laden keine Ruhe mehr.“ (Zeile 25)

- ☐ Ich musste ständig an weitere Snickers denken.
- ☐ Ich hoffte, dass Frau Kohler das fehlende Snickers nicht bemerkte.
- ☐ Das schlechte Gewissen plagte mich.

(1) ____

Total Aufgabe 10: (4) ____

Aufgabe 11

Kreuze in den folgenden Sätzen den Ausdruck an, der als Ersatz für das fett gedruckte Wort **am wenigsten** zum Text passt.

a.	Feuerrot vor Scham klaubte ich meine Münze aus der Hosentasche. (Z. 35-36)	☐ nestelte ☐ rupfte ☐ fingerte ☐ fummelte ☐ kramte	—
b.	„Wenn es nur daran liegt“, meinte Ramon grossspurig , [...]. (Z. 7)	☐ laut ☐ grosszügig ☐ selbstbewusst ☐ überheblich ☐ angeberisch	—
c.	[Ich war] perplex über Ramons dreiste Schauspielerei. (Z. 16)	☐ erstaunt ☐ verblüfft ☐ verwirrt ☐ nachdenklich ☐ verwundert	—
d.	„[...] Jetzt kannst du jeden Tag Snickers essen!“, sagte er und offerierte mir eines. (Z. 22)	☐ überliess ☐ schenkte ☐ überreichte ☐ gab ☐ zeigte	—

Total Aufgabe 11: (4) _____

Teil B: Sprachbetrachtung

Aufgabe 12

Gesucht ist jeweils ein Verb, das zur Wortfamilie „**bringen**“ gehört und im Textzusammenhang als Synonym für das in Klammern angegebene Wort eingesetzt werden kann. Trage es in die rechte Spalte ein. Du darfst das Wort „bringen“ ohne Vormorphem (Vorsilbe) nicht benutzen.

	Beispiel: Jürgen wollte Ramon eine Nachricht (zustellen).	überbringen	_____
a.	Ramon konnte Jürgen das Stehlen (lehren).		_____
b.	Frau Kohler musste einen neuen Haken an der Ladentür (befestigen).		_____
c.	Jürgen sollte nicht so viel Zeit mit Ramon (aufwenden).		_____
d.	Die Lüge konnte Jürgen und seinen besten Freund nicht (trennen).		_____
e.	Frau Kohler konnte nicht alle Waren im Lager (aufbewahren), da dieses zu klein war.		_____

Total Aufgabe 12: (5) _____

Aufgabe 13

Kreuze an, mit welchem Nachmorphem (Nachsilbe) das angegebene Wort jeweils kombiniert werden kann, um ein Nomen zu bilden.

		-heit	-igkeit	-nis	
	Beispiel: <i>Schreck-</i>			X	—
a.	Frei-				—
b.	Trocken-				—
c.	Boshaft-				—
d.	Roh-				—
e.	Ärger-				—
f.	Bild-				—
g.	Achtlos-				—
h.	Stur-				—

Zwischenpunkte: ____

Total Aufgabe 13: (3) ____

Aufgabe 14

Kreuze an, ob es sich bei den **fett gedruckten** Wörtern um Nomen, Verben oder Adjektive handelt. Falls sie zu keiner dieser Wortarten gehören, setzt du das Kreuz bei «nichts davon». Es darf nur ein Kreuz pro Zeile gesetzt werden.

		Nomen	Verb	Adjektiv	nichts davon	
a.	JETZT KANNST DU JEDEN TAG SNICKERS ESSEN.					—
b.	FEUERROT VOR SCHAM KLAUBTE ICH MEINE MÜNZE AUS DER HOSENTASCHE.					—
c.	DEINE ELTERN KAUFEN JA GELEGENTLICH IM LADEN EIN.					—
d.	MEIN VATER BLIEB MIT MIR ZUHAUSE .					—
e.	DANN KAM DER LETZTE TAG, MUTTERS TURNTAG .					—
f.	DANN WEISS ICH EINE LÖSUNG.					—

Zwischenpunkte: _____

Total Aufgabe 14: (4) _____

Aufgabe 15

Schreibe die folgenden Sätze in die verlangten Zeitformen um.
Die Lösungssätze müssen vollständig sein.

- a. Du hast das Snickers nicht gestohlen.

Präteritum:

(1) ____

- b. Dann weiss ich eine Lösung.

Perfekt:

(1) ____

- c. Was stehst du da und glotzt blöd?

Präteritum:

(2) ____

Total Aufgabe 15: (4) ____

Aufgabe 16

Jeder der untenstehenden Sätze weist jeweils **genau zwei** Grammatikfehler auf. Korrigiere diese Fehler, indem du sie markierst und die korrekten Formen darüberschreibst. Drei oder mehr Korrekturen pro Satz ergeben in jedem Fall 0 Punkte.

Beispiel: Ramon lachte Jürgen aus, als er ~~ihm~~ *ihm* den Vorfall ~~beschrieb~~ *beschrieb*.

- a. Frau Kohler bot Jürgen an, ein Cola-Frosch auswählen, doch er lehnte ab.
- b. Gestern brach Jürgen keinen Bissen herunter, aufgrund er sich für seinen versuchten Diebstahl schämte.
- c. Ramon sprach mit überlauten Stimme, das sehr theatralisch wirkte.
- d. Das Snickers, wo ich geklaut hatte, befandete sich in der Tasche.

Zwischenpunkte: ____

Total Aufgabe 16: (4) ____



Kanton Zürich

Zentrale Aufnahmeprüfung 2026 ZAP 1

Deutsch: Sprachprüfung – Hauptprüfung

Lösungen mit Korrekturhinweisen

Teil A: Textverständnis

Aufgabe 1

Was ist ein Snickers?

1 Punkt für die korrekte Antwort:

(Das ist ein) Schokoriegel (.) (vgl. Zeile 22)

Tolerieren: **(eine) Süssigkeit / (ein) Essen/Snack / Schokolade**

Gleichwertige Lösungen sind zu tolerieren.
Orthografie wird nicht berücksichtigt.

Total Aufgabe 1: (1)

Aufgabe 2

Was kosten die folgenden Sachen im Dorfladen?
Gib die Preise in Franken oder Rappen an.

Cola-Frosch: **20 Rappen/Rp.**

Saure Zunge: **20 Rappen/Rp.**

Snickers: **2 Franken/Fr.**

Gleichwertige Lösungen, z.B. „**0,20 Franken**“ oder die Schreibungen „**-.20**“ und „**2.-**“, bei denen die Einheiten „Rappen“ bzw. „Franken“ implizit gemeint sind, sind zu tolerieren. Wenn aber nur Zahlen ohne Einheit stehen, gibt es für die ganze Aufgabe 1 Punkt Abzug.
Die Orthografie wird nicht berücksichtigt.

3	korrekte Antworten	2 Punkte
2	korrekte Antworten	1 Punkt
0-1	korrekte Antworten	0 Punkte

Total Aufgabe 2: (2)

Aufgabe 3

- a. In welche Schulstufe geht Jürgen?

1 Punkt für die Antwort:

(Jürgen besucht/geht in die) Unterstufe (.) (1)

Tolerieren: **1./2./3./ Klasse /
noch nicht in die Mittelstufe**

Falsch: *Nicht in die Mittelstufe.* (zu ungenau → Oberstufe?)

Gleichwertige Lösungen sind zu tolerieren.
Orthografie wird nicht berücksichtigt.

- b. Aus welchem Satz wird deutlich, welche Schulstufe Jürgen besucht?
Schreibe die Zeilennummer hin.

1 Punkt für die Antwort:

Zeile Nummer **4** (1)

Total Aufgabe 3: (2)

Aufgabe 4

Welche drei Bedingungen müssen erfüllt sein, damit Jürgen den Diebstahl nach Ramons Plan begehen kann? Nenne sie in je einem Satz.

1 Punkt pro korrekte Antwort:

- **Es sind keine Kunden im Laden. /
Frau Kohler/Die Verkäuferin ist allein im Laden.** (1)
- **Frau Kohler/Die Verkäuferin geht (kurz) ins Lager /
in einen hinteren Raum.** (1)
- **Jürgen/Man hat ein wenig Geld / ein paar Münzen /
mindestens 20 Rappen bei sich.** (1)

Tolerieren: - **Jürgen/Man hat eine Tasche/Jacke, um das Snickers zu verstecken.**
- (als 1 Bedingung): Charaktereigenschaften des Diebs, wie z.B.:
Jürgen/Man muss dreist/mutig sein.

Gleichwertige Lösungen sind zu tolerieren.

Die Reihenfolge der Sätze ist nicht relevant.

Stichwortartige Antworten zählen als 1 Grammatikfehler pro Teilaufgabe.

Interpunktionsfehler werden nicht berücksichtigt.

Abzug Abzug für Orthografie- und Grammatikfehler:

1 bis 2 Fehler:	kein Abzug
3 oder mehr Fehler:	1 Punkt Abzug

Total Aufgabe 4: (3)

Aufgabe 5

Kreuze bei den folgenden Aussagen an, ob sie mit dem Inhalt der Geschichte übereinstimmen (✓) oder nicht (–). Setze das Kreuz beim Fragezeichen (?), wenn das nicht entschieden werden kann. Es darf nur ein Kreuz pro Zeile gesetzt werden.

	✓	–	?
a. Ramon stiehlt, weil er kein Geld ausgeben möchte.			X
b. Ramon stiehlt vier Snickers.	X		
c. Jürgen steckt sich unbemerkt ein Snickers in die Tasche.		X	
d. Jürgen kauft einen Cola-Frosch.		X	
e. Jürgens Eltern sind Kunden im Quartierladen.	X		
f. Frau Kohler hat Jürgens Mutter nichts vom versuchten Diebstahl verraten.			X
g. Donnerstag ist der Turntag von Jürgens Mutter.		X	

Korrekt gesetzte Kreuze zusammenzählen.

Falls 2 oder mehr Kreuze pro Zeile gesetzt wurden, gilt die Antwort als falsch.

7	korrekte Kreuze	3 Punkte
5-6	korrekte Kreuze	2 Punkte
3-4	korrekte Kreuze	1 Punkt
0-2	korrekte Kreuze	0 Punkte

Total Aufgabe 5: (3)

Aufgabe 6

Lies die Zeilen 25 und 26 noch einmal. Warum ist Jürgen erleichtert, wenn er Frau Kohler bei der Kasse sieht? Antworte, indem du den Satz vervollständigst.

2 Punkte für Antworten wie:

Jürgen ist erleichtert, weil **er nicht stehlen muss/kann/will. /
er nicht in Versuchung gerät, zu stehlen. /
er einen guten Grund hat, kein Snickers zu stehlen.**

Falsch: ... weil er Frau Kohler bei der Kasse sieht. (zu implizit)

Gleichwertige Lösungen sind zu tolerieren.

Antworten in anderen Zeitformen sind zu tolerieren.

Es gibt keine 1-Punkt-Antworten bei dieser Aufgabe.

Abzug für Orthografie- und Grammatikfehler:

1 bis 2 Fehler:	kein Abzug
3 oder mehr Fehler:	1 Punkt Abzug

Total Aufgabe 6: (2)

Aufgabe 7

- a. Gib zwei unterschiedliche abwertende Adjektive an, die im Text zwischen Zeile 6 und Zeile 19 vorkommen und Ramon oder sein Verhalten negativ beschreiben.

1 Punkt nur, wenn beide Adjektive richtig angegeben werden:

- **grossspurig** (Z. 7)
- **dreist** (Z. 16) (1)

Tolerieren: **dreiste**

Falsch: *unschuldig, laut* (wörtliche Bedeutung nicht abwertend)

- b. Wähle aus der untenstehenden Liste vier Adjektive aus, die gut zu Ramon, aber **nicht** zu Jürgen passen. Schreibe sie unten auf.

selbstbewusst	nachtragend	sorglos	reuevoll	lustig	angeberisch	
freundlich	gutaussehend	einsam	reich	schamlos	ehrlich	fleissig

- **selbstbewusst**
- **angeberisch**
- **schamlos**
- **sorglos** (2)

1 Zwischenpunkt pro korrekte Lösung. Die Reihenfolge der Adjektive ist nicht relevant. Orthografie wird nicht berücksichtigt. Zwischenpunkte zusammenzählen.

4	Zwischenpunkte	2 Punkte
2-3	Zwischenpunkte	1 Punkt
0-1	Zwischenpunkte	0 Punkte

Total Aufgabe 7: (3)

Aufgabe 8

Warum sagt Jürgen Ramon auf den Zeilen 23-24 nicht deutlich, dass er das Stehlen schlecht findet?

Kreuze an, welche Gründe tatsächlich eine Rolle spielen (R) und welche nicht (F). Falsch gesetzte Kreuze führen zu einem Abzug; das Auslassen einer Antwort führt zu keinem Abzug. Pro Zeile darf nur ein Kreuz gesetzt werden.

Jürgen sagt nicht deutlich, dass er das Stehlen schlecht findet, ...

		R	F
a.	... weil Jürgen Ramon versprochen hat, ihn nicht zu verraten.		X
b.	... weil Ramon sich dermassen selbstsicher zeigt.	X	
c.	... weil Jürgen von der Situation überfordert ist.	X	
d.	... weil Jürgen dankbar ist, dass er jetzt selbst Snickers stehlen kann.		X
e.	... weil Jürgen zu viel Respekt vor dem älteren Ramon hat.	X	

Korrekt gesetzte Kreuze zusammenzählen. Davon die Anzahl der falsch gesetzten Kreuze abziehen. Das ergibt Zwischenpunkte. Falls pro Zeile 2 Kreuze gesetzt wurden, gilt die Antwort als falsch.

5	Zwischenpunkte	3 Punkte
4	Zwischenpunkte	2 Punkte
3	Zwischenpunkte	1 Punkt
0-2	Zwischenpunkte	0 Punkte

Total Aufgabe 8: (3)

Aufgabe 9

Am Ende versucht Ramon, Jürgen zu beruhigen.

- a. Ramon sagt, dass Jürgen freigesprochen würde, wenn es zu einer Anklage käme (Z. 51-52). Welche Begründung gibt Ramon dafür? Antworte in einem Satz.

1 Punkt für Antworten wie:

Jürgen hat das Snickers bezahlt/nicht gestohlen. (1)

Gleichwertige Antworten, auch Zitate aus dem Text, sind zu tolerieren.

Weil-Sätze ohne Hauptsatz sind zu tolerieren.

Stichwortartige Antworten zählen als 1 Grammatikfehler.

Interpunktionsfehler werden nicht berücksichtigt.

- b. Ramon sagt Jürgen ausserdem, dass Frau Kohler ihn nicht anklagen würde (Z. 53-54). Welche Begründung gibt Ramon dafür? Antworte in einem Satz.

1 Punkt für Antworten wie:

Frau Kohler riskiert, dass Jürgens Eltern anderswo einkaufen. (1)

Gleichwertige Antworten, auch Zitate aus dem Text, sind zu tolerieren.

Weil-Sätze ohne Hauptsatz sind zu tolerieren.

Stichwortartige Antworten zählen als 1 Grammatikfehler.

Interpunktionsfehler werden nicht berücksichtigt.

- c. Lies den folgenden vereinfachten Ausschnitt aus dem Gesetz. Erkläre genau, warum Jürgen entgegen Ramons Behauptung für die Handlungen auf den Zeilen 34-36 bestraft werden könnte. Ergänze den Satz.

1. Wer jemandem eine Sache unrechtmässig wegnimmt, wird wegen Diebstahls bestraft.
2. Führt der Täter, nachdem er mit der Ausführung des Diebstahls begonnen hat, die strafbare Tätigkeit nicht zu Ende, so kann das Gericht die Strafe mildern.

2 Punkte für Antworten wie:

Jürgen könnte bestraft werden, weil er **versucht hat, (das Snickers) zu stehlen**
(, aber die strafbare Handlung nicht zu Ende führen konnte, da er von Frau Kohler erwischt wurde). (2)

Für die 2 Punkte muss in der Antwort stehen, dass **eine Tat begonnen** wurde (**versuchter Diebstahl**).

Falsch: *weil er (das Snickers) stehlen wollte.* (nur Absicht)

Gleichwertige Antworten sind zu tolerieren.

Stichwortartige Antworten zählen als 1 Grammatikfehler

Es gibt keine 1-Punkt-Antworten bei dieser Teilaufgabe.

Abzug für Orthografie- und Grammatikfehler (Summe aller Teilaufgaben):

1 bis 3 Fehler: kein Abzug

4 oder mehr Fehler: 1 Punkt Abzug

Total Aufgabe 9: (4)

Aufgabe 10

Lies die vorgegebenen Sätze aus dem Text noch einmal. Kreuze dann jeweils die Formulierung an, die die Bedeutung des Satzes im Textzusammenhang am besten umschreibt.
Setze nur ein Kreuz pro Teilaufgabe.

- a. „Blöd ist nur, dass wir uns in diesem Laden bis auf Weiteres keine Snickers mehr mitgehen lassen können.“ (Zeilen 54-55)

- ☐ Wir werden in Zukunft hier keine Cola-Frösche mehr mitnehmen.
- ☒ **Wir werden in Zukunft den Trick hier nicht mehr anwenden können.**
- ☐ Wir werden in Zukunft Angst davor haben, Snickers zu stehlen.

(1)

- b. „Ich verkroch mich unter der Decke.“ (Zeile 41)

- ☐ Ich war hundemüde und wollte nur noch schlafen.
- ☐ Mir war kalt.
- ☒ **Ich wollte nicht mit meiner Mutter sprechen und ihr in die Augen sehen.**

(1)

- c. „Aber Ramon lachte nur.“ (Zeile 50)

- ☐ Ramon schämte sich.
- ☒ **Ramon nahm Jürgens Ängste nicht ernst.**
- ☐ Ramon freute sich über den gelungenen Diebstahl.

(1)

- d. „Von nun an liess mir der Laden keine Ruhe mehr.“ (Zeile 25)

- ☒ **Ich musste ständig an weitere Snickers denken.**
- ☐ Ich hoffte, dass Frau Kohler das fehlende Snickers nicht bemerkte.
- ☐ Das schlechte Gewissen plagte mich.

(1)

1 Punkt pro richtig gesetztes Kreuz.

Wurde mehr als ein Kreuz pro Teilaufgabe gesetzt, gilt die Antwort als falsch.

Total Aufgabe 10: (4)

Aufgabe 11

Kreuze in den folgenden Sätzen den Ausdruck an, der als Ersatz für das fett gedruckte Wort **am wenigsten** zum Text passt.

a.	Feuerrot vor Scham klaubte ich meine Münze aus der Hosentasche. (Z. 35-36)	☐ nestelte ☒ rupfte ☐ fingerte ☐ fummelte ☐ kramte
b.	„Wenn es nur daran liegt“, meinte Ramon grossspurig , [...]. (Z. 7)	☐ laut ☒ grosszügig ☐ selbstbewusst ☐ überheblich ☐ angeberisch
c.	[Ich war] perplex über Ramons dreiste Schauspielerei. (Z. 16)	☐ erstaunt ☐ verblüfft ☐ verwirrt ☒ nachdenklich ☐ verwundert
d.	„[...] Jetzt kannst du jeden Tag Snickers essen!“, sagte er und offerierte mir eines. (Z. 22)	☐ überliess ☐ schenkte ☐ überreichte ☐ gab ☒ zeigte

1 Punkt pro richtig gesetztes Kreuz.

Wurde mehr als ein Kreuz pro Teilaufgabe gesetzt, gilt die Antwort als falsch.

Total Aufgabe 11: (4)

Teil B: Sprachbetrachtung

Aufgabe 12

Gesucht ist jeweils ein Verb, das zur Wortfamilie „**bringen**“ gehört und im Textzusammenhang als Synonym für das in Klammern angegebene Wort eingesetzt werden kann. Trage es in die rechte Spalte ein. Du darfst das Wort „bringen“ ohne Vormorphem (Vorsilbe) nicht benutzen.

	Beispiel: Jürgen wollte Ramon eine Nachricht (zustellen) .	<i>überbringen</i>
a.	Ramon konnte Jürgen das Stehlen (lehren) .	beibringen
b.	Frau Kohler musste einen neuen Haken an der Ladedtür (befestigen) .	anbringen
c.	Jürgen sollte nicht so viel Zeit mit Ramon (aufwenden) .	verbringen tolerieren: zubringen (vgl. Duden)
d.	Die Lüge konnte Jürgen und seinen besten Freund nicht (trennen) .	auseinanderbringen
e.	Frau Kohler konnte nicht alle Waren im Lager (aufbewahren) , da dieses zu klein war.	unterbringen

1 Punkt pro orthografisch korrekte Lösung.

Total Aufgabe 12: (5)

Aufgabe 13

Kreuze an, mit welchem Nachmorphem (Nachsilbe) das angegebene Wort jeweils kombiniert werden kann, um ein Nomen zu bilden.

		-heit	-igkeit	-nis
	Beispiel: <i>Schreck-</i>			X
a.	Frei-	X		
b.	Trocken-	X		
c.	Boshaft-		X	
d.	Roh-	X		
e.	Ärger-			X
f.	Bild-			X
g.	Achtlos-		X	
h.	Stur-	X		

1 Zwischenpunkt pro korrekt gesetztes Kreuz.
Zwischenpunkte zusammenzählen.

8	Zwischenpunkte	3 Punkte
6-7	Zwischenpunkte	2 Punkte
4-5	Zwischenpunkte	1 Punkt
0-3	Zwischenpunkte	0 Punkte

Total Aufgabe 13: (3)

Aufgabe 14

Kreuze an, ob es sich bei den **fett gedruckten** Wörtern um Nomen, Verben oder Adjektive handelt. Falls sie zu keiner dieser Wortarten gehören, setzt du das Kreuz bei «nichts davon». Es darf nur ein Kreuz pro Zeile gesetzt werden.

		Nomen	Verb	Adjektiv	nichts davon
a.	JETZT KANNST DU JEDEN TAG SNICKERS ESSEN.				X
b.	FEUERROT VOR SCHAM KLAUBTE ICH MEINE MÜNZE AUS DER HOSENTASCHE.			X	
c.	DEINE ELTERN KAUFEN JA GELEGENTLICH IM LADEN EIN.			X	
d.	MEIN VATER BLIEB MIT MIR ZUHAUSE .				X
e.	DANN KAM DER LETZTE TAG, MUTTERS TURNTAG .	X			
f.	DANN WEISS ICH EINE LÖSUNG.		X		

1 Zwischenpunkt pro richtig gesetztes Kreuz.

Wurde mehr als ein Kreuz pro Teilaufgabe gesetzt, gilt die Antwort als falsch.

Zwischenpunkte zusammenzählen.

6	Zwischenpunkte	4 Punkte
5	Zwischenpunkte	3 Punkte
4	Zwischenpunkte	2 Punkte
2-3	Zwischenpunkte	1 Punkt
0-1	Zwischenpunkte	0 Punkte

Total Aufgabe 14: (4)

Aufgabe 15

Schreibe die folgenden Sätze in die verlangten Zeitformen um.
Die Lösungssätze müssen vollständig sein.

- a. Du hast das Snickers nicht gestohlen.

Präteritum:

Du stahlst das Snickers nicht. (1)

- b. Dann weiss ich eine Lösung.

Perfekt:

Dann habe ich eine Lösung gewusst. (1)

- c. Was stehst du da und glotzt blöd?

Präteritum:

Was standest (1) du da und glotztest (1) blöd? (2)

Eine Antwort gilt als korrekt, wenn die Orthografie der Verbformen und die Syntax korrekt sind. Vergessene Wörter geben keinen Abzug, wenn die Syntax korrekt ist.

Alle anderen Orthografie- und Grammatikfehler werden nicht berücksichtigt.
Die Interpunktion wird nicht berücksichtigt.

Total Aufgabe 15: (4)

Aufgabe 16

Jeder der untenstehenden Sätze weist jeweils **genau zwei** Grammatikfehler auf. Korrigiere diese Fehler, indem du sie markierst und die korrekten Formen darüberschreibst. Drei oder mehr Korrekturen pro Satz ergeben in jedem Fall 0 Punkte.

- a. Frau Kohler bot Jürgen an, ^{einen} ~~ein~~ Cola-Frosch ^{auszuwählen} ~~auswählen~~, doch er lehnte ab.
- b. Gestern ^{brachte} ~~brach~~ Jürgen keinen Bissen herunter, ^{weil/da} ~~aufgrund~~ er sich für seinen versuchten Diebstahl schämte.
- c. Ramon sprach seinen Satz mit ^{überlauter} ~~überlauten~~ Stimme, ^{was (tolerieren: die/welche)} ~~das~~ sehr theatralisch wirkte.
- d. Das Snickers, ^{das/welches} ~~wo~~ ich geklaut hatte, ^{befand} ~~befandete~~ sich in der Tasche.

1 Zwischenpunkt pro orthografisch korrekte Lösung.

Tolerieren, wenn die Korrektur ohne Streichung des Fehlers erfolgt, wie z.B.:

- a. [...] Jürgen an, ^{en} ~~ein~~ Cola-Frosch ^{zu} ~~auswählen~~, doch [...].

Zwischenpunkte zusammenzählen.

8 Zwischenpunkte	4 Punkte
6-7 Zwischenpunkte	3 Punkte
4-5 Zwischenpunkte	2 Punkte
2-3 Zwischenpunkte	1 Punkt
0-1 Zwischenpunkte	0 Punkte

Total Aufgabe 16: (4)



Kanton Zürich

Zentrale Aufnahmeprüfung 2026 ZAP 1

Deutsch: Text verfassen – Hauptprüfung

Name:

Vorname:

Prüfungsnummer:

Kantonsschule:

Allgemeine Hinweise:

- Schreibe zu einem der drei nachfolgenden Themen einen Text.
- Schreibe mit Füllfeder oder Kugelschreiber.
- Gestrichenes wird nicht bewertet.
- Du hast 60 Minuten Zeit.

Bitte nicht ausfüllen!

Note

Verfassen eines Textes

1. Stromausfall

Berichte für eine Zeitung über einen Stromausfall, der sich zwischen 7 und 13 Uhr in deinem Quartier oder Dorf ereignet hat. Berichte, wie es zum Stromausfall kam, welche Auswirkungen er auf den Alltag der Menschen hatte (z.B. in der Schule, zu Hause, im Verkehr usw.) und wie die Bevölkerung reagierte.

Berichte im Präteritum.

Gib die Nummer des Themas an und übernimm den Titel.

2. Unerwarteter Besuch

Erzähle von einem Besuch, der unerwartet und im ungünstigsten Moment bei dir aufgetaucht ist. Erzähle auch, wie der Besuch verlaufen ist und wie er geendet hat.

Schreibe im Präteritum.

Gib die Nummer des Themas an und übernimm den Titel.

3. ...



Bildquelle auf Anfrage

Erzähle, wie es zu der abgebildeten Situation gekommen ist, was die Kinder gerade tun und was im Weiteren passiert. Baue dabei Details, die das Bild aufweist, in deine Geschichte ein.

Versetze dich in eines der beiden Kinder und schreibe in der Ich-Form. Benutze das Präteritum.

Gib die Nummer des Themas an und setze einen eigenen Titel.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

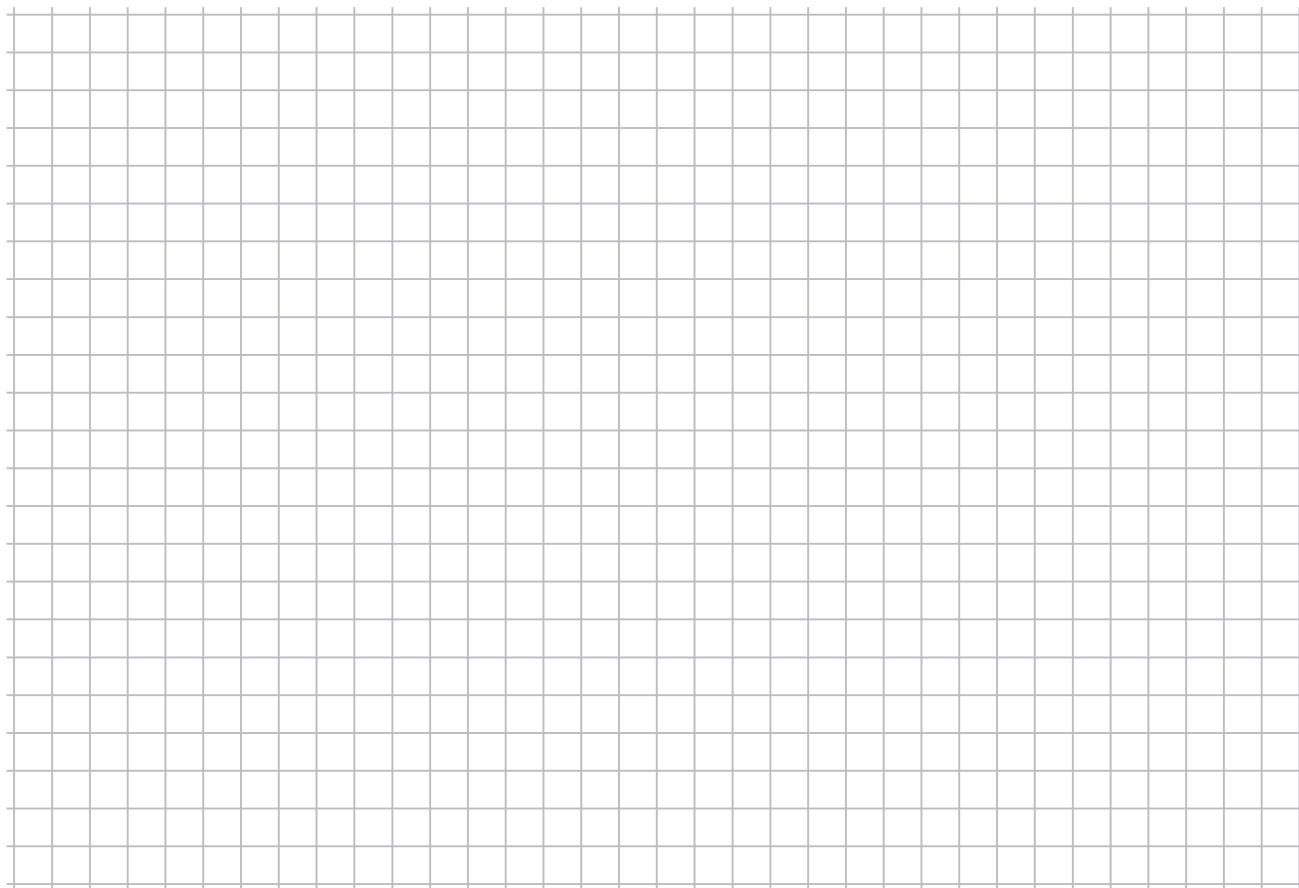


Kanton Zürich
Zentrale Aufnahmeprüfung 2026
ZAP 1

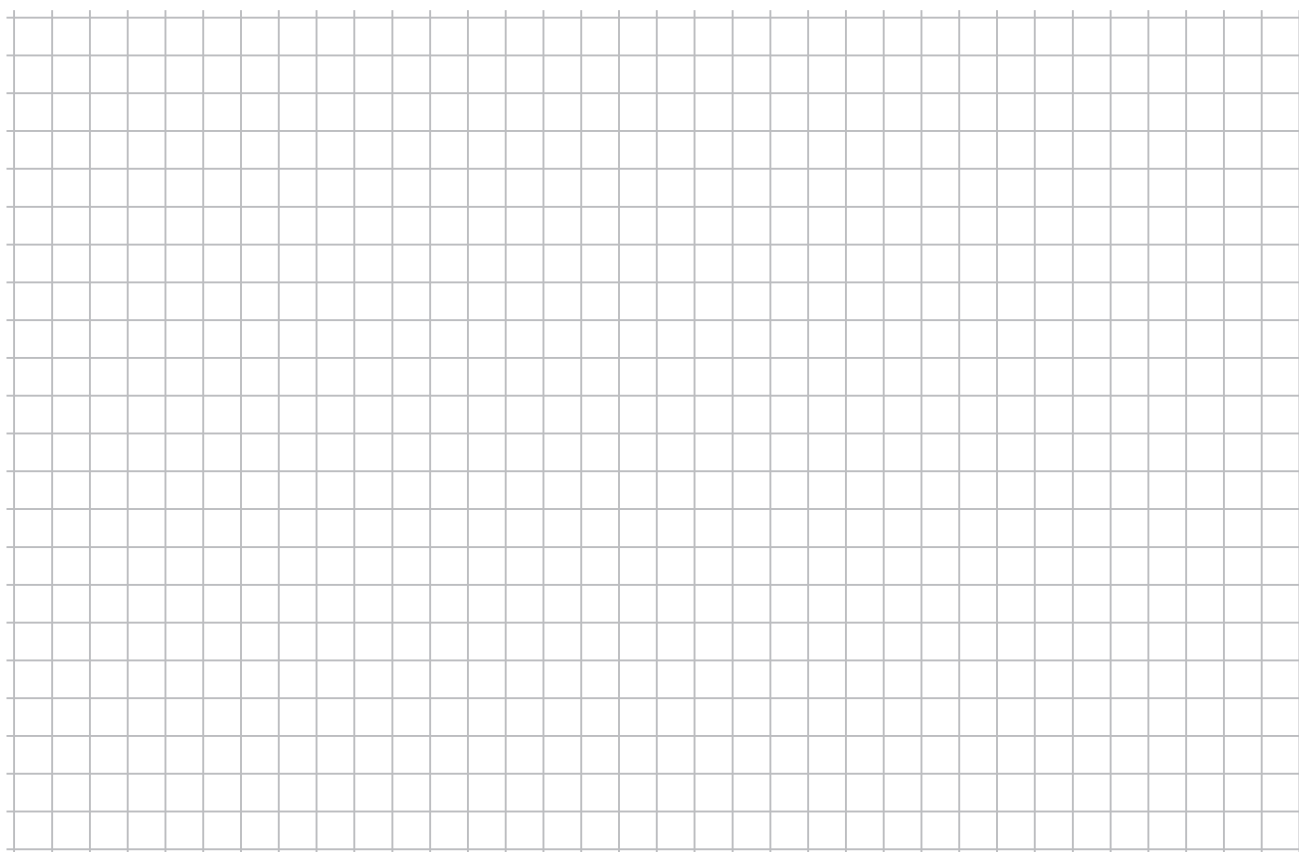
Prüfungsnummer: Kantonsschule

[illegible]

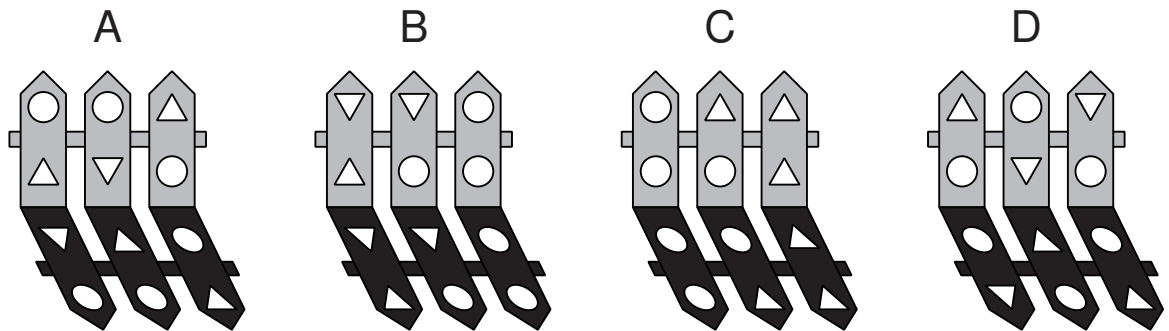
1. a) Gib das Ergebnis an: $(73 \cdot 21.8) - (9.4 \cdot 56)$ (2P)



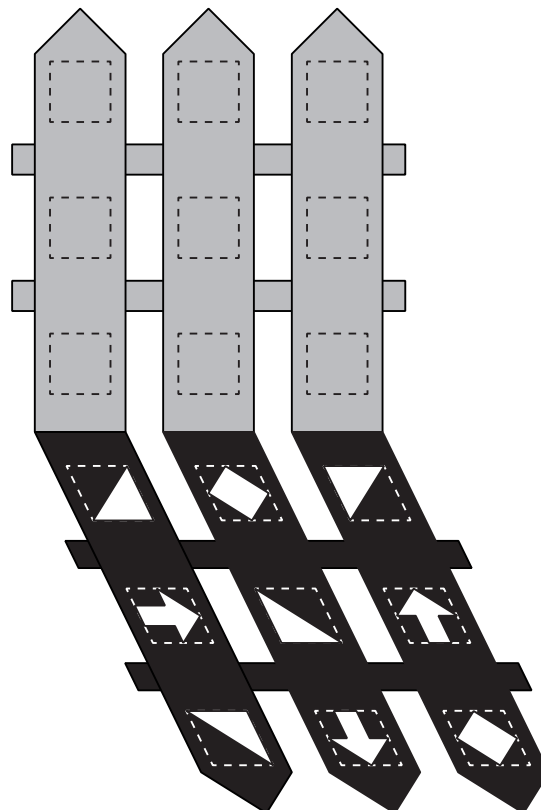
b) Bestimme die Zahl im Kästchen: $2 \cdot \left(2\frac{1}{6}d - \square h\right) = \left(1\frac{2}{3}d + 14h\right) : 3$ (2P)



2. a) In den unten stehenden Bildern ist jeweils ein Stück Zaun und sein Schatten eingezeichnet. Im Zaun sind Symbole ausgesägt, die im Schatten weiss erscheinen. Für welches Stück Zaun ist der Schatten korrekt gezeichnet? Umkreise den richtigen Buchstaben. (1P)



- b) Für den Zaun unten ist der Schatten eingezeichnet. Zeichne die Umrisse der Symbole im Zaun ein, die ausgesägt werden müssen. (3P)



- 3.** Weil die Wintersaison bald zu Ende ist, werden die Preise aller Artikel in einem Wintersportgeschäft zu Beginn des Monats Februar um $\frac{1}{5}$ reduziert. Zu Beginn des Monats März werden die bereits reduzierten Preise erneut um $\frac{1}{5}$ reduziert.

- a) Im Januar wurde der Helm für Fr. 125.- angeboten. Wie viele Franken kostete der Helm im Februar? (1P)



- b) Im März kostete das Snowboard Fr. 336.-. Für wie viele Franken wurde das Snowboard im Januar angeboten? (2P)

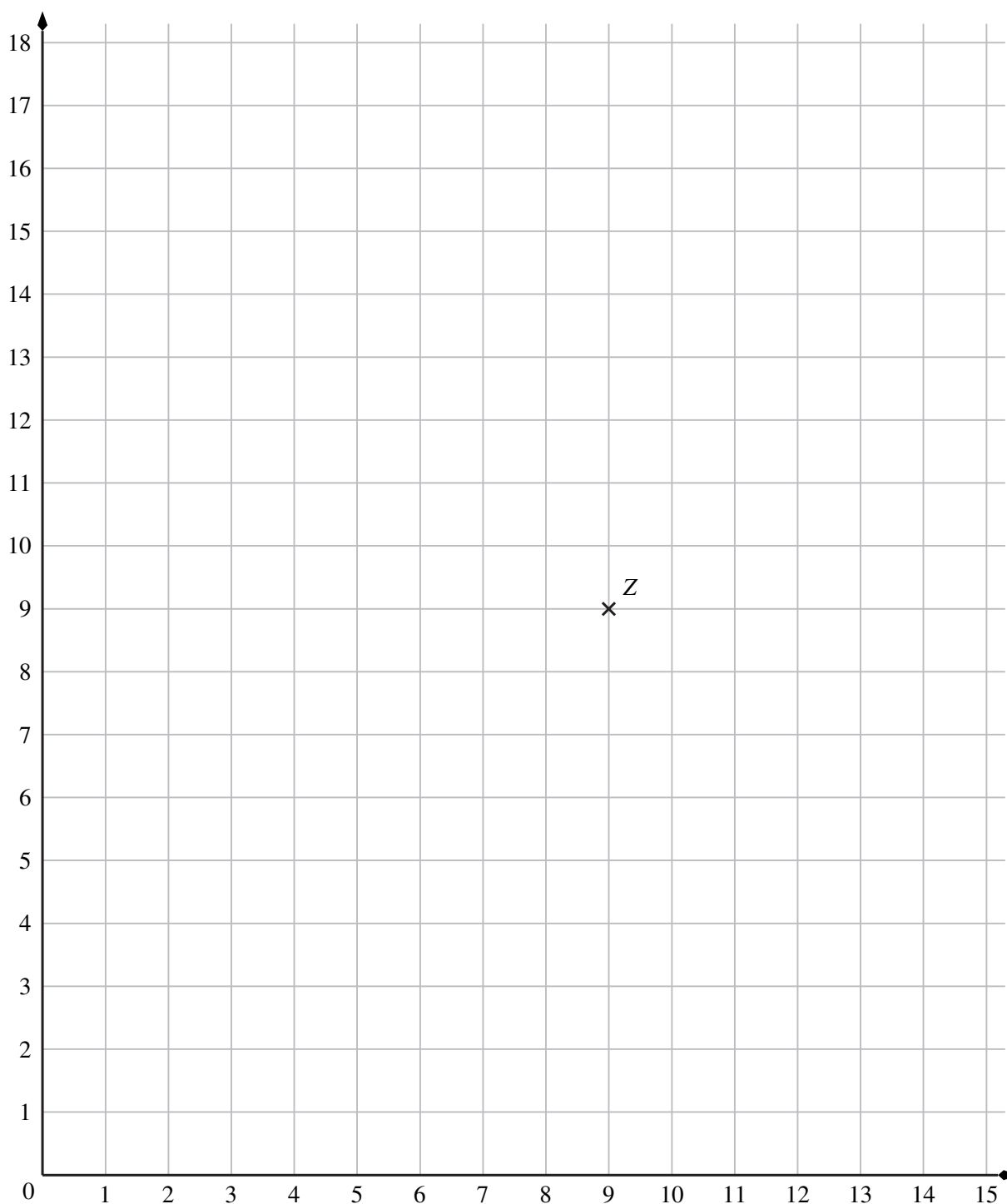


- c) Zu Beginn des Monats April werden die Preise nochmals reduziert. Ein paar Handschuhe, die im März für Fr. 84.- angeboten wurden, kosten im April Fr. 60.-. Um welchen Bruchteil wurde der Preis zu Beginn des Monats April reduziert? Kürze so weit wie möglich. (1P)



4. Gegeben sind die Punkte $A(6/10)$, $B(1/10)$ und $C(5/6)$.

- Trage die Punkte A , B , C ins Koordinatensystem ein und verbinde sie zu einem Dreieck ABC . (1P)
- Spiegle den Punkt C an der Spiegelachse $\overline{AB}$ und beschrifte ihn mit D . (1P)
- Drehe das ursprüngliche Dreieck ABC um den eingezeichneten Punkt Z um 90° im Gegenuhrzeigersinn. (2P)



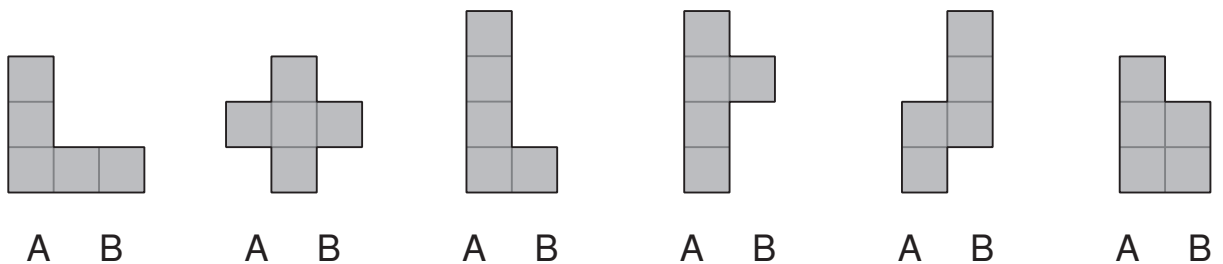
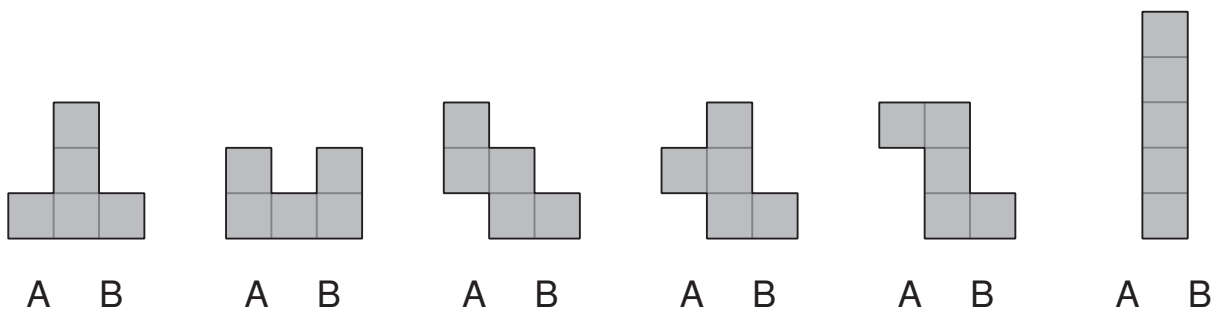
5. Weiter unten siehst du die zwölf Pentomino-Figuren, die je aus fünf Quadraten zusammengesetzt sind.

Einige der Pentomino-Figuren kann man aus zwei einfacheren Figuren zusammensetzen, nämlich aus den zwei Figuren in A oder aus den zwei Figuren in B.



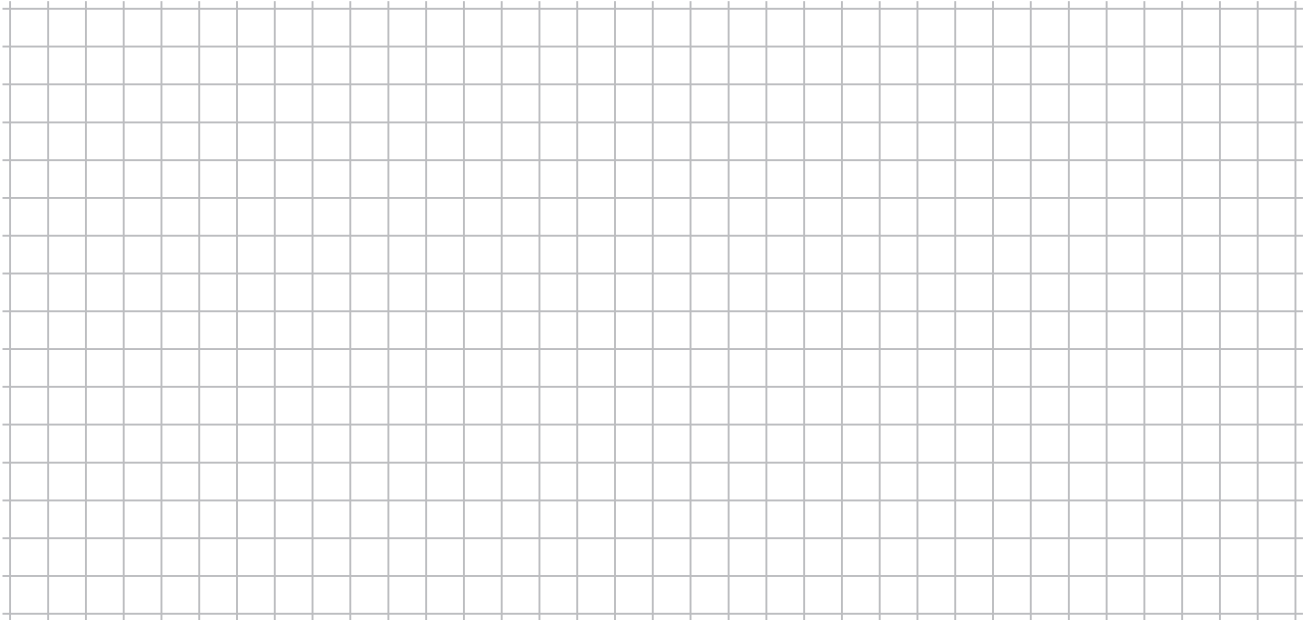
(Hinweis: Es gibt Pentomino-Figuren, die sich sowohl aus den Teilen in A als auch aus den Teilen in B zusammensetzen lassen und es gibt Pentomino-Figuren, die sich weder aus den Teilen in A noch aus den Teilen in B zusammensetzen lassen.)

- *Umkreise* für jede Pentomino-Figur den Buchstaben A, wenn sich die Pentomino-Figur aus den Teilen in A zusammensetzen lässt.
- *Umkreise* für jede Pentomino-Figur den Buchstaben B, wenn sich die Pentomino-Figur aus den Teilen in B zusammensetzen lässt.



6. a) Sandro notiert fünf ganze Zahlen. Die ersten vier Zahlen sind 7, 24, 86 und 53. Der Durchschnitt der fünf Zahlen beträgt 64. Was ist die fünfte Zahl? Notiere sie ins leere Kästchen. (2P)

7	24	86	53	?
---	----	----	----	---

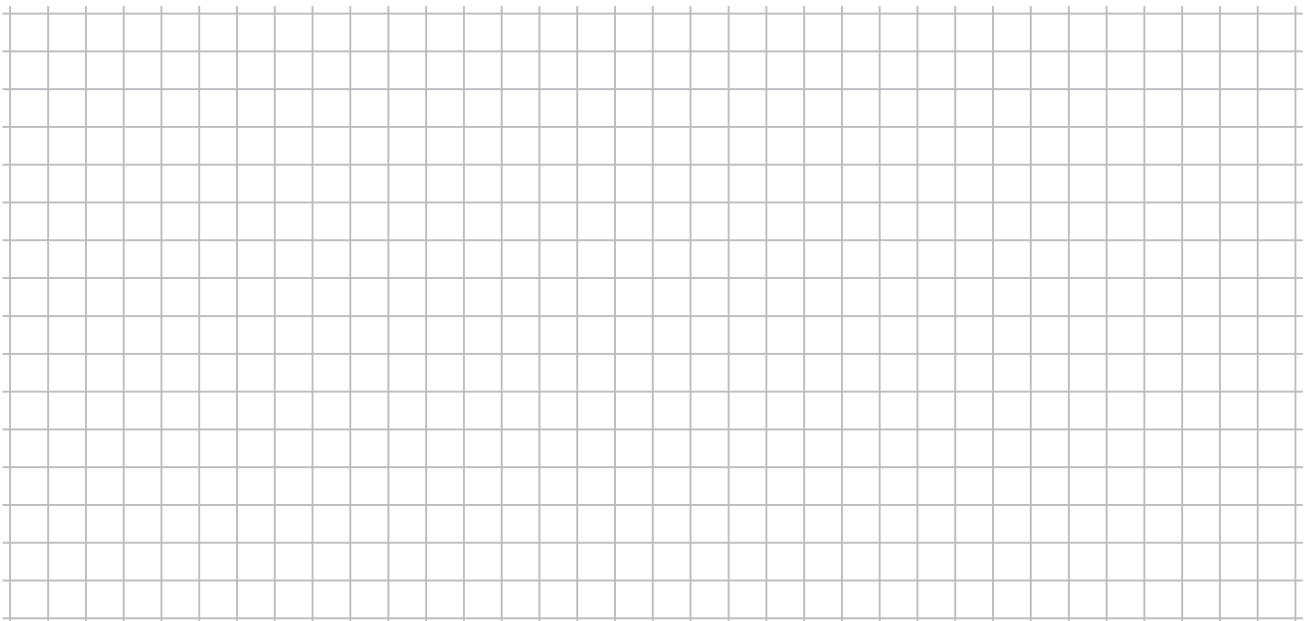


- b) Notiere vier ganze Zahlen in die leeren Kästchen, die folgende Bedingungen erfüllen:

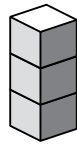
- Die vier Zahlen sind verschieden.
- Der Durchschnitt der vier Zahlen beträgt 143.
- Die grösste Zahl soll so klein wie möglich sein.
- Die anderen drei Zahlen müssen kleiner als 143 sein.

(2P)

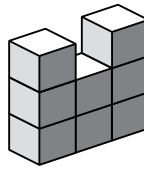
?	?	?	?
---	---	---	---



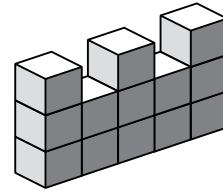
7. Luisa baut aus Würfeln folgende Figurenfolge:



Figur 1



Figur 2



Figur 3

usw.

- a) Aus wie vielen Würfeln besteht die Figur 7?

(1P)



- b) Aus wie vielen Würfeln besteht die Figur 153?

(1P)



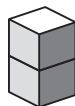
- c) Welche Figur besteht erstmals aus über 1000 Würfeln?

(1P)

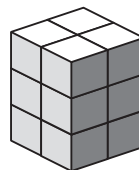


Ein anderes Mal baut Luisa folgende Figurenfolge:

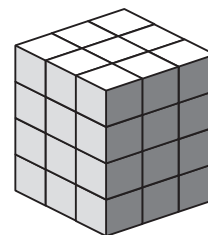
(Die Würfelblöcke werden jeweils um einen Würfel breiter, höher und tiefer.)



Figur 1



Figur 2



Figur 3

usw.

- d) Aus wie vielen Würfeln besteht die Figur 20?

(1P)



- 8.** In einem Sportverein hat es 36 Mädchen und 54 Knaben. Für Spiele sollen *gleich grosse* Gruppen gebildet werden. Eine Gruppe soll mindestens 3 aber höchstens 10 Kinder enthalten.

Gib bei beiden Fragen alle Möglichkeiten an und kennzeichne die Lösungen deutlich.

Achtung: falsche Antworten geben Abzug!

- a) Welche Gruppengrössen kommen in Frage, wenn nur die Mädchen in Gruppen eingeteilt werden? (2P)

- b) Alle Kinder (Mädchen und Knaben) sollen so eingeteilt werden, dass in jeder Gruppe gleich viele Mädchen sind. Welche Gruppengrössen kommen in Frage? (2P)

9. Lena fährt mit dem Trottinett von ihrem Haus zu Antons Haus. Anton fährt mit dem Velo von seinem Haus zu Lenas Haus und sofort wieder zurück. Die Strecke von Lenas Haus zu Antons Haus beträgt 6000 m.

Beide starten zur selben Zeit und fahren jeweils mit konstanter Geschwindigkeit. Anton fährt mit dem Velo viermal so schnell wie Lena mit dem Trottinett. 12 Minuten nach dem Start treffen sich Lena und Anton zum ersten Mal.

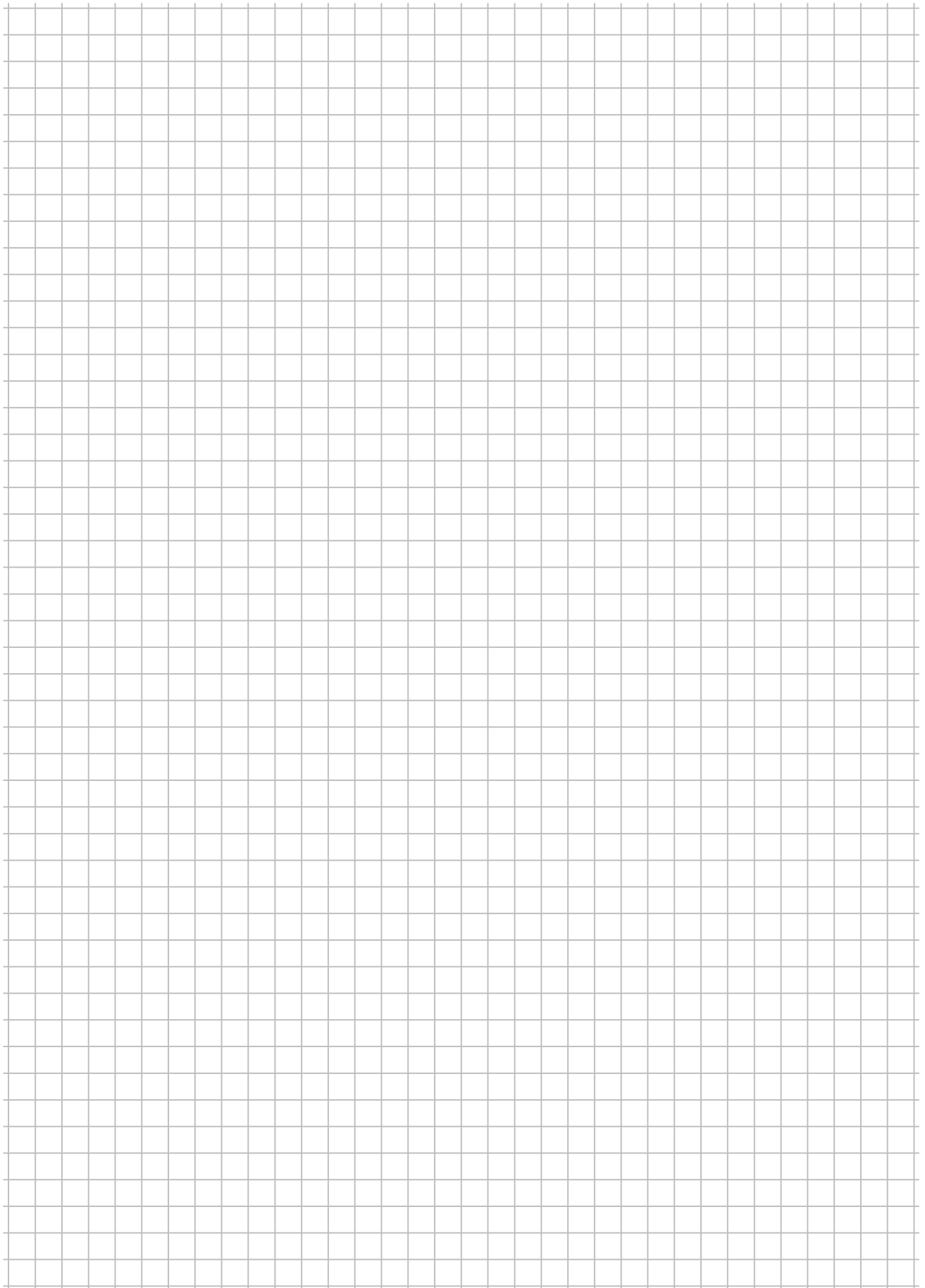
- a) Wie viele Meter von Antons Haus entfernt treffen sich Anton und Lena zum ersten Mal? (1P)



- b) Wie viele Minuten nach dem Start treffen sich Lena und Anton zum *zweiten* Mal? (3P)



Auf dieser Seite kannst du Aufgaben weiter lösen, bei denen du zu wenig Platz hattest.
Schreibe die Aufgabennummer deutlich hin.





Kanton Zürich

Zentrale Aufnahmeprüfung 2026

ZAP 1

Mathematik – Hauptprüfung

Korrekturschema

Übersicht

1. a) 1065

b) 43 oder 43 h

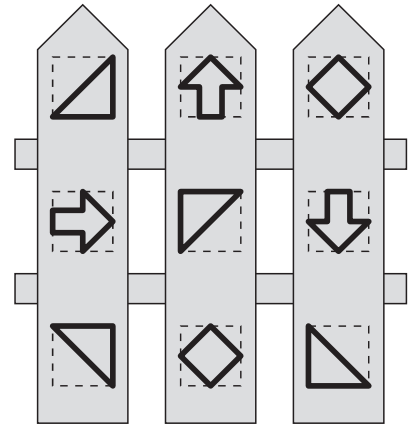
2. a) Figur D

b) Siehe den Zaun in der Abbildung rechts.

3. a) 100 oder 100 Fr.

b) 525 oder 525 Fr.

c) $\frac{2}{7}$



4. Siehe das Koordinatensystem in der Abbildung rechts.

5. Zu umkreisende Buchstaben:

A	B	B	B	B	A
A	–	A B	B	A B	A B

6. a) 150

b) 140, 141, 142 und 149

7. a) 33

b) 763

c) 201

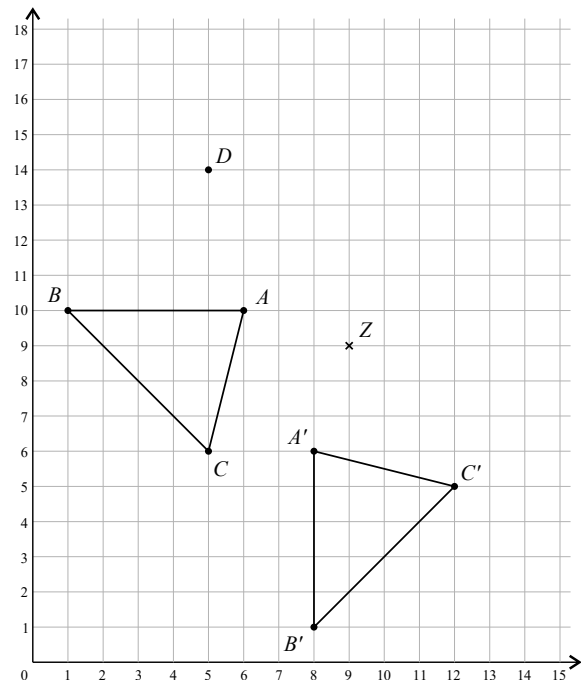
d) 8400

8. a) 3, 4, 6 und 9

b) 5 und 10

9. a) 4800 oder 4800 m

b) 20 oder 20 min



Bewertungsgrundsätze

Es gelten die folgenden Grundsätze. Auf Abweichungen davon wird bei den betreffenden Aufgaben hingewiesen.

1. Bei jeder Aufgabe sind 4 Punkte möglich. Die Maximalpunktzahl darf nur erteilt werden, wenn alle Zwischenergebnisse und das Endergebnis richtig sind sowie der Lösungsweg verständlich ist. Ein richtiges Endergebnis ohne verständlichen Lösungsweg gibt 0 Punkte (ausser es ist kein Lösungsweg verlangt). Ist der Lösungsweg nur bei einem Teil der Aufgabe nicht verständlich, wird nur der entsprechende Teil der Aufgabe mit 0 Punkten bewertet.

Wird eine Aufgabe auf mehrere Arten gelöst und führt dies zu verschiedenen Endergebnissen, wird die Aufgabe mit 0 Punkten bewertet.

Kettenrechnungen wie z. B. $12 : 3 = 4 + 6 = 10 \cdot 7 = 70$ werden nicht bestraft.

2. Bei Aufgaben mit Einheiten muss auch im Endergebnis eine Einheit angegeben werden, wenn es in der Aufgabe verlangt wird. Zwischenergebnisse benötigen keine Einheit.
3. Ein Rechenfehler liegt vor, wenn eine Rechenoperation numerisch fehlerhaft ausgeführt wurde. Falsche Umwandlungen von Einheiten gelten nicht als Rechenfehler, ausser es ist anhand eines Rechenwegs klar ersichtlich, dass die korrekte Umrechnung gemacht werden wollte, aber ein numerischer Rechenfehler vorliegt. Rechenfehler werden in diesem Korrekturschema mit RF abgekürzt.

Ein Abschreibfehler liegt vor, wenn eine gegebene Zahl oder ein richtiges Zwischenergebnis falsch abgeschrieben wurde. Ein Abschreibfehler wird als Rechenfehler behandelt.

Ein Überlegungsfehler liegt vor, wenn ein Zwischen- oder Endergebnis falsch ist und kein RF begangen wurde.

Die Behandlung von RF und Überlegungsfehlern wird durch dieses Korrekturschema geregelt. Dabei werden Überlegungsfehler durch die angegebenen Optionen erfasst.

4. Alternative Lösungswege, die nicht durch das Lösungsschema abgedeckt sind, sollen sinn- gemäss bepunktet werden.
5. Bei jeder Aufgabe ist angegeben, wie weit man für eine bestimmte Punktsomme kommen muss. Sind mehrere Optionen notiert, die zu einer gewissen Punktzahl führen, genügt es, eine dieser Optionen zu erfüllen, um die entsprechende Punktzahl zu erhalten. Optionen sind an einem vorangestellten Punkt • zu erkennen.

Kann der Lösungsweg gemäss dem Korrekturschema mit unterschiedlichen Punktzahlen bewertet werden, so wird die höhere Punktzahl erteilt.

Aufgabe 1

Endergebnisse

- a) 1065
- b) 43 oder 43 h

Lösungswege und Zwischenergebnisse

- a) $(73 \cdot 21.8) - (9.4 \cdot 56) = 1591.4 - 526.4 = 1065$
- b) $(1 \frac{2}{3} \text{ d} + 14 \text{ h}) : 3 = (40 \text{ h} + 14 \text{ h}) : 3 = 54 \text{ h} : 3 = 18 \text{ h}$,
dann $18 \text{ h} : 2 = 9 \text{ h}$ und $2 \frac{1}{6} \text{ d} - 9 \text{ h} = 52 \text{ h} - 9 \text{ h} = 43 \text{ h}$

Hinweis

Gemäss den Bewertungsgrundsätzen sind für die Teilaufgabe b) 0 Punkte zu vergeben, wenn die Einheiten fehlerhaft umgerechnet werden.

Bewertung Teilaufgabe a) (maximal 2 Punkte)

- 2 Punkte: Richtiger Lösungsweg und korrektes Endergebnis
- 1 Punkt: Eines der beiden Produkte 1591.4 oder 526.4 wurde korrekt berechnet.
- 0 Punkte: Sonst

Bewertung Teilaufgabe b) (maximal 2 Punkte)

- 2 Punkte: Richtiger Lösungsweg und korrektes Endergebnis, mit oder ohne Einheit
- 1 Punkt: Es trifft eine der folgenden Optionen zu:
 - Richtiger Lösungsweg mit genau einem RF
 - Es wurde die rechte Seite der Gleichung korrekt zu 18 h (oder in anderer Einheit) berechnet.
- 0 Punkte: Sonst

Aufgabe 2

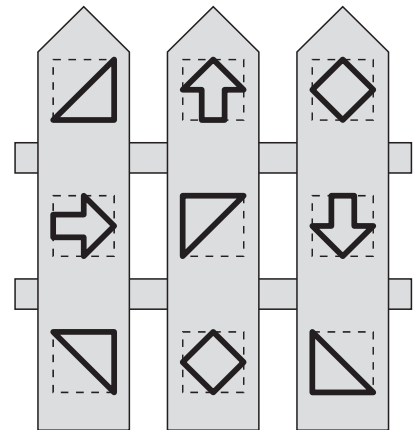
Endergebnisse

- a) Figur D
- b) Siehe die Abbildung rechts.

Hinweise

Ist bei den rechtwinkligen Dreiecken nicht eindeutig, welche Hälfte (links oder rechts der Diagonalen) gemeint ist, so wird das Symbol als falsch gewertet.

Pfeile dürfen vereinfacht gezeichnet werden.



Bewertung Teilaufgabe a) (maximal 1 Punkt)

1 Punkt: Ausschliesslich die Figur D ist eindeutig markiert.

0 Punkte: Sonst

Bewertung Teilaufgabe b) (maximal 3 Punkte)

3 Punkte: Es sind alle 9 Symbole korrekt eingezeichnet.

2 Punkte: Es sind genau 7 oder 8 Symbole korrekt eingezeichnet.

1 Punkt: Es sind genau 5 oder 6 Symbole korrekt eingezeichnet.

0 Punkte: Sonst

Aufgabe 3

Endergebnisse

- a) 100 oder 100 Fr.
- b) 525 oder 525 Fr.
- c) $\frac{2}{7}$

Lösungswege und Zwischenergebnisse

Wenn der Preis um $\frac{1}{5}$ gesenkt wird, müssen nur noch $\frac{4}{5}$ bezahlt werden.

- a) $125 \text{ Fr.} : 5 \cdot 4 = 100 \text{ Fr.}$
- b) 336 Fr. entsprechen $\frac{4}{5}$ des Februarpreises, also $336 \text{ Fr.} : 4 \cdot 5 = 420 \text{ Fr.}$,
und 420 Fr. entsprechen $\frac{4}{5}$ des Januarpreises, also $420 \text{ Fr.} : 4 \cdot 5 = 525 \text{ Fr.}$
- c) Der Preis wird um $84 \text{ Fr.} - 60 \text{ Fr.} = 24 \text{ Fr.}$ gesenkt, also um $\frac{24}{84} = \frac{2}{7}$

Bewertung Teilaufgabe a) (maximal 1 Punkt)

1 Punkt: Richtiger Lösungsweg und korrektes Endergebnis

0 Punkte: Sonst

Bewertung Teilaufgabe b) (maximal 2 Punkte)

2 Punkte: Richtiger Lösungsweg und korrektes Endergebnis

1 Punkt: Es trifft eine der folgenden Optionen zu:

- Richtiger Lösungsweg mit genau einem RF
- Das Zwischenergebnis 420 Fr. wurde korrekt berechnet.

0 Punkte: Sonst

Bewertung Teilaufgabe c) (maximal 1 Punkt)

1 Punkt: Richtiger Lösungsweg und korrektes, gekürztes Endergebnis

0 Punkte: Sonst

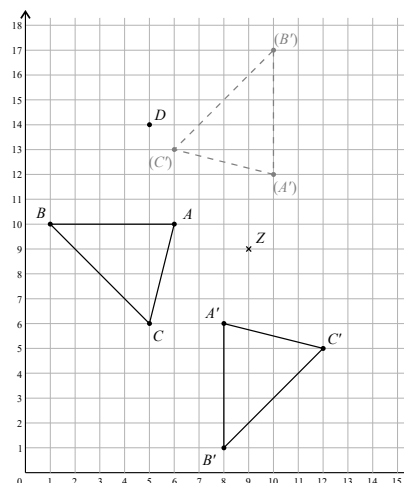
Aufgabe 4

Endergebnisse

Siehe die Figur rechts, sowie die Kopiervorlage für eine Folie auf der nachfolgenden Seite.

Lösungswege und Zwischenergebnisse

- Eintragen der Punkte A , B und C .
- Spiegeln des Punktes, entweder mit einer Konstruktion oder mit Abzählen der Häuschen. In der Figur mit D beschriftet.
- Drehen des Dreiecks um 90° , entweder mit einer Konstruktion oder mit Abzählen der Häuschen (in der Figur rechts mit $A'B'C'$ beschriftet).



Hinweis

Wird das Dreieck ABC bei a) falsch eingezeichnet, dann sollen die nachfolgenden Teilaufgaben b) und c) für das falsch eingezeichnete Dreieck bewertet werden (Folgefehler werden also nicht bestraft). Die Genauigkeitsanforderungen bleiben in diesem Fall dieselben.

Bewertung Teilaufgabe a) (maximal 1 Punkt)

- 1 Punkt: Alle drei Punkte A , B und C sind korrekt eingezeichnet und zum Dreieck ABC verbunden.
- 0 Punkte: Sonst

Bewertung Teilaufgabe b) (maximal 1 Punkt)

- 1 Punkt: Der gespiegelte Punkt D liegt innerhalb des Kreises auf der Folie (± 1 mm).
- 0 Punkte: Sonst

Bewertung Teilaufgabe c) (maximal 2 Punkte)

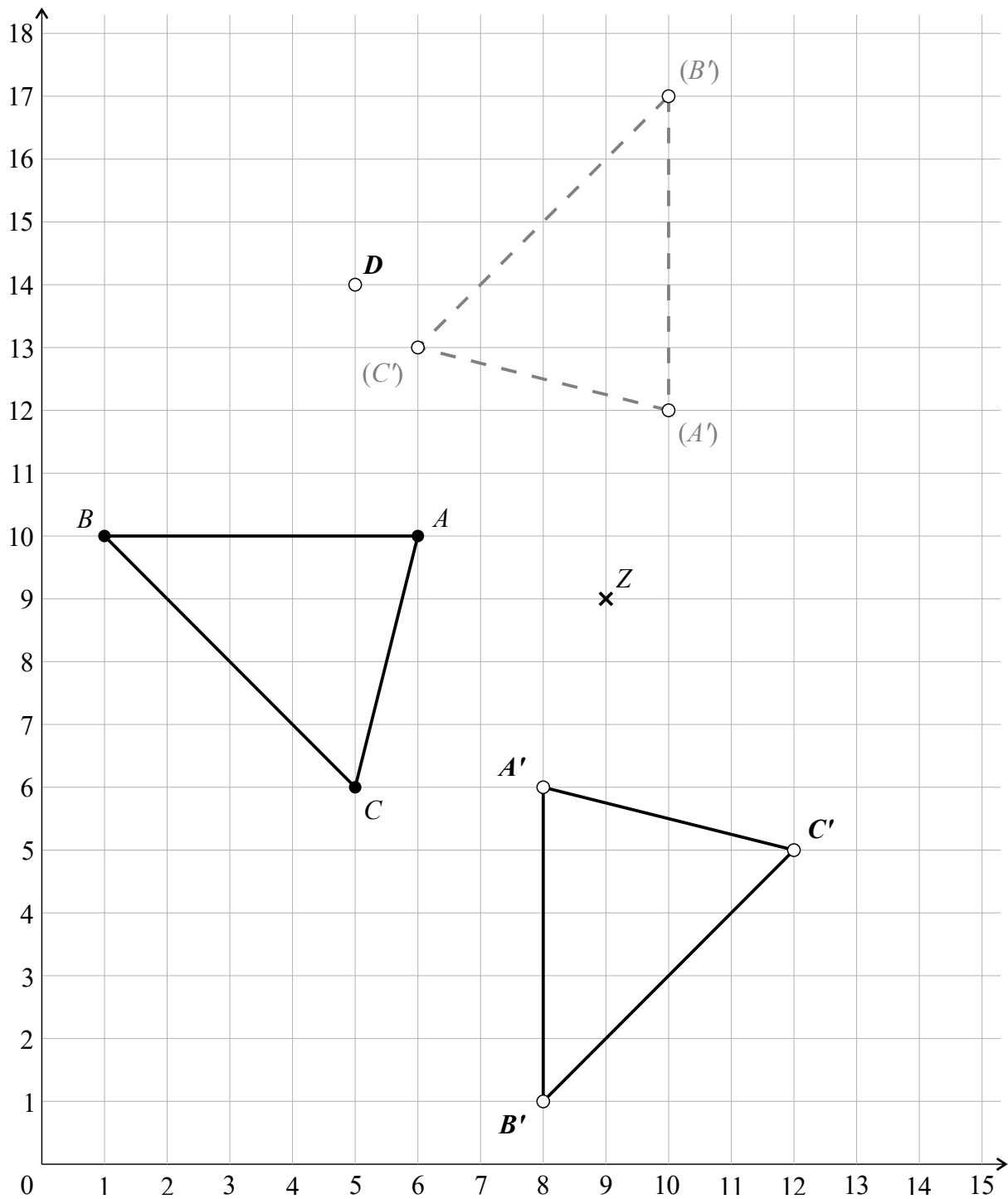
- 2 Punkte: Alle drei gedrehten Eckpunkte A' , B' und C' liegen innerhalb der Kreise auf der Folie (± 1 mm) und sind zum Dreieck $A'B'C'$ verbunden.
- 1 Punkt: Es trifft eine der folgenden Optionen zu:
- Es wurden zwar alle Punkte korrekt gedreht, aber die Bildfigur nicht zum Dreieck $A'B'C'$ verbunden.
 - Mindestens einer der gedrehten Eckpunkte A' , B' oder C' liegt innerhalb des zugehörigen Kreises.
 - Es wurde in die falsche Richtung gedreht (im Uhrzeigersinn), aber alle drei gedrehten Eckpunkte A' , B' und C' liegen innerhalb der Kreise des grauen Dreiecks auf der Folie (± 1 mm) und sind zum Dreieck $A'B'C'$ verbunden.
- 0 Punkte: Sonst

Aufgabe 4

Kopiervorlage

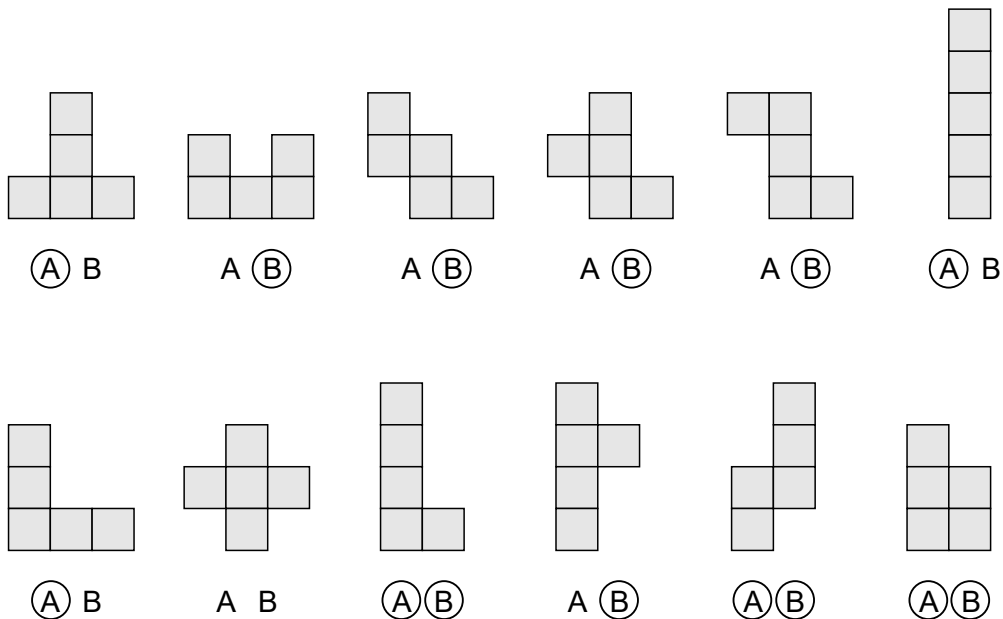
Beim Kopieren auf eine Folie bitte auf Zoom 100 % achten!

Zugehörige Korrekturanleitung auf der vorangehenden Seite!



Aufgabe 5

Endergebnisse



Hinweis

Jede Figur soll separat korrigiert werden. Jeder Kreis bzw. Nicht-Kreis der Figur muss korrekt sein, damit die Figur als richtig zählt. Ist nicht klar, ob der Buchstabe umkreist wurde oder nicht, wird dies als falsch gewertet. Der Buchstabe darf auch in einer anderen Form markiert werden (z.B. mit Leuchtstift oder Ankreuzen).

Bewertung (maximal 4 Punkte)

- 4 Punkte: Es sind 12 Figuren korrekt.
- 3 Punkte: Es sind 10 oder 11 Figuren korrekt.
- 2 Punkte: Es sind 8 oder 9 Figuren korrekt.
- 1 Punkt: Es sind 6 oder 7 Figuren korrekt.
- 0 Punkte: Sonst

Aufgabe 6

Endergebnisse

- a) 150
- b) 140, 141, 142 und 149

Lösungswege und Zwischenergebnisse

- a) Alle fünf Zahlen zusammen ergeben das Fünffache des Durchschnitts, also

$$5 \cdot 64 - (7 + 24 + 86 + 53) = 320 - 170 = 150$$

Alternativ können die Abweichungen vom Durchschnitt ausgeglichen werden: Die Abweichungen sind $57 + 40 + 11 = 108$ nach unten, bzw. 22 nach oben. Es muss die fünfte Zahl daher $108 - 22 = 86$ über dem Durchschnitt liegen, also $64 + 86 = 150$.

- b) Damit die grösste Zahl möglichst klein ist, müssen die drei kleinen Zahlen möglichst nahe am Durchschnitt sein, nämlich 142, 141 und 140.

Die vierte Zahl berechnet sich dann als

$$4 \cdot 143 - (142 + 141 + 140) = 572 - 423 = 149$$

oder als $143 + (1 + 2 + 3) = 143 + 6 = 149$.

Bewertung Teilaufgabe a) (maximal 2 Punkte)

2 Punkte: Richtiger Lösungsweg und korrektes Endergebnis

1 Punkt: Es trifft eine der folgenden Optionen zu:

- Richtiger Lösungsweg mit genau einem RF
- Das Fünffache des Durchschnitts, also 320, wurde berechnet.
- Die Summe 108 der Abweichungen nach unten wurde korrekt berechnet.

0 Punkte: Sonst

Bewertung Teilaufgabe b) (maximal 2 Punkte)

2 Punkte: Richtiger Lösungsweg und korrektes Endergebnis

1 Punkt: Es trifft eine der folgenden Optionen zu:

- Richtiger Lösungsweg mit genau einem RF
- Es wurden die Zahlen 142, 141 und 140 in die Kästchen geschrieben oder eindeutig als Teil der Lösung markiert.

0 Punkte: Sonst

Aufgabe 7

Endergebnisse

- a) 33
- b) 763
- c) 201
- d) 8400

Lösungswege und Zwischenergebnisse

Es kommen in der oberen Figurenfolge von der einer Figur zur nächsten Figur stets 5 Würfel dazu.

a) $3 + (7 - 1) \cdot 5 = 33$

b) $3 + (153 - 1) \cdot 5 = 763$

c) Es ist erstmals $3 + (201 - 1) \cdot 5 = 1003 > 1000$. Also die Figur 201.

In der unteren Figurenfolge lassen sich die Kantenlängen des Quaders direkt aus der Figurennummer angeben.

d) $20 \cdot 20 \cdot 21 = 8400$

Bewertung Teilaufgabe a) (maximal 1 Punkt)

1 Punkt: Korrektes Endergebnis, auch ohne sichtbaren Lösungsweg (die Würfelchen wurden im Kopf gezählt)

0 Punkte: Sonst

Bewertung Teilaufgabe b) (maximal 1 Punkt)

1 Punkt: Richtiger Lösungsweg und korrektes Endergebnis

0 Punkte: Sonst

Bewertung Teilaufgabe c) (maximal 1 Punkt)

1 Punkt: Richtiger Lösungsweg (auch geschicktes Probieren) und korrektes Endergebnis

0 Punkte: Sonst

Bewertung Teilaufgabe d) (maximal 1 Punkt)

1 Punkt: Richtiger Lösungsweg und korrektes Endergebnis

0 Punkte: Sonst

Aufgabe 8

Endergebnisse

- a) 3, 4, 6 und 9
- b) 5 und 10

Lösungswege und Zwischenergebnisse

- a) Die Gruppengrösse muss ein Teiler von 36 sein, womit 1, 2, 3, 4, 6, 9, 12, 18 und 36 in Frage kommen.

Mit der Bedingung an die Anzahl Kinder pro Gruppe verbleiben die Möglichkeiten 3, 4, 6 und 9.

- b) Die Gruppengrösse muss ein Teiler von $36 + 54 = 90$ sein, womit 1, 2, 3, 5, 6, 9, 10, 15, 18, 30, 45 und 90 in Frage kommen.

Da die Anzahl Mädchen und Knaben im Verhältnis 2 : 3 stehen, muss die Gruppengrösse ein Vielfaches von $2 + 3 = 5$ sein, womit nur noch 5, 10, 15, 30, 45 und 90 in Frage kommen.

Mit der Bedingung an die Anzahl Kinder pro Gruppe verbleiben die Möglichkeiten 5 und 10.

Alternativ können auch gemeinsame Teiler von 36 und 54 als mögliche *Anzahl der Gruppen* bestimmt werden, also 18, 9, 6, 3, 2 und 1. Nur wenn es 18 oder 9 Gruppen sind, erhält man gültige *Gruppengrössen*, nämlich $90 : 18 = 5$ oder $90 : 9 = 10$.

Bewertung Teilaufgabe a) (maximal 2 Punkte)

2 Punkte: Korrektes Endergebnis, auch ohne ersichtlichen Lösungsweg.

1 Punkt: Es trifft eine der folgenden Optionen zu:

- Es werden alle vier Möglichkeiten, aber zusätzlich noch weitere Teiler von 36, also einige der falschen Zahlen 1, 2, 12, 18 oder 36 genannt.
- Es werden nur drei der vier Möglichkeiten, aber sonst keine weiteren falschen Zahlen genannt.

0 Punkte: Sonst

Bewertung Teilaufgabe b) (maximal 2 Punkte)

2 Punkte: Korrektes Endergebnis, auch ohne ersichtlichen Lösungsweg.

1 Punkt: Es trifft eine der folgenden Optionen zu:

- Es werden beide Möglichkeiten genannt, aber zusätzlich noch weitere Teiler von 90, welche Vielfache von 5 sind, also einige der falschen Zahlen 15, 30, 45 oder 90.
- Es wird nur eine der beiden Möglichkeiten, aber sonst keine weiteren falschen Zahlen genannt.
- Die zwei Zahlen 9 und 18 sind als Ergebnis markiert (also nicht die *Gruppengrössen*, sondern die korrekte *Anzahl Gruppen*).

0 Punkte: Sonst

Aufgabe 9

Endergebnisse

- a) 4800 oder 4800 m
- b) 20 oder 20 min

Lösungswege und Zwischenergebnisse

- a) Anton und Lena fahren einander zunächst entgegen. Weil Anton viermal so schnell fährt, hat er $\frac{4}{5}$ und sie $\frac{1}{5}$ der 6000 m zurückgelegt, wenn sie sich zum ersten Mal treffen. Damit ist Anton $6000 : 5 \cdot 4 = 4800$ m von seinem Haus entfernt.
- b) Lena benötigt 12 min für ihre 1200 m bis zum ersten Treffpunkt, ihre Geschwindigkeit ist also 100 m/min (6 km/h). Antons Geschwindigkeit ist 400 m/min (24 km/h).

Für die 1200 m vom ersten Treffpunkt bis zu Lenas Haus benötigt Anton 3 min. Er hat also 15 min nach dem Start das Haus von Lena erreicht (direkter: $\frac{5}{4}$ von 12 min). Anschließend fährt er in die gleiche Richtung wie Lena.

Lena hat zu diesem Zeitpunkt $1200 + 3 \cdot 100 = 1500$ m Vorsprung vor Anton. Dieser Abstand verringert sich um $400 - 100 = 300$ m/min (18 km/h). Anton hat Lena folglich nach weiteren 5 min eingeholt, das entspricht 20 min nach dem Start.

Alternativer Lösungsweg: Anton fährt in der gesuchten Zeit viermal so weit wie Lena, und auch 6000 m mehr. Es sind 6000 m folglich $\frac{3}{4}$ des ganzen Wegs, Lenas Weg also $\frac{1}{4}$ oder 2000 m. Lena benötigt 12 min für 1200 m, also 20 min für die 2000 m.

Hinweis

Wird a) falsch gelöst, dürfen in der Teilaufgabe b) Folgefehler nicht bestraft werden.

Bewertung Teilaufgabe a) (maximal 1 Punkt)

- 1 Punkt: Richtiger Lösungsweg und korrektes Endergebnis
- 0 Punkte: Sonst

Bewertung Teilaufgabe b) (maximal 3 Punkte)

- 3 Punkte: Richtiger Lösungsweg und korrektes Endergebnis
- 2 Punkte: Es trifft eine der folgenden Optionen zu:
 - Richtiger Lösungsweg mit genau einem RF
 - Wenn Anton bei Lenas Haus ist, sind noch 1500 m aufzuholen, und zwar mit 300 m/min (oder 18 km/h).
 - Es ist ersichtlich, dass Lena total 2000 m fahren muss, oder Anton 8000 m.
- 1 Punkt: Es trifft eine der folgenden Optionen zu:
 - Lenas Geschwindigkeit ist 100 m/min (oder 6 km/h).
 - Antons Geschwindigkeit ist 400 m/min (oder 24 km/h).
 - Nach 15 min ist Anton bei Lenas Haus.
- 0 Punkte: Sonst